

Inhalt

Einleitung 5

- Dezentralität und Zentralität des Themas 5
- Streit um kollektive Identitäten =
Bestimmung kollektiver Identitäten 10
- Vorhaben und Gliederung 18
- Ziel dieses Einsichten-Bandes 20

I Funktionen, Aspekte, Mechanismen kollektiver Identität 23

- Kollektive Identität = Gesellschaft 23
- Drei Funktionen kollektiver Identitäten 24
- Unmöglichkeit und Notwendigkeit kollektiver Identität 26
- Kollektive Identität = kulturell erzeugte Identität 29
- Kollektive Identität = affektiv erzeugte Identität 34
- Vielfalt oder Multiplizität kollektiver Identitäten 39
- Kollektive und individuelle Identität;
kollektive vs. soziale Identität 43
- Negative und positive Konzepte kollektiver Identität 46
- (Kollektive) Identität als gegenwärtiges Leitproblem 51

II Kollektive Identitäten: Vor- und außersozilogische Konzepte (nationale Diskurse) 55

1 Frankreich: Volkssouveränität, Wahlvolk, Nation 56

- Rousseau: Das mit sich identische Volk 57
- Kollektive Identität bei Lévi-Strauss (und Hume) 60
- Renan: Was ist die Nation? 62
- Gegenwärtige Diskurse: Qu'est-ce que, l'identité française? 63

2 Anglophone Konzepte: Nation, Race, Identity Politics 66

- Anderson: Die vorgestellte Nation 68
- Taylor: Modern social imaginaries 69
- ›Multikulturalismus‹ und ›Rasse‹:
Flottierende Signifikanten kollektiver Identität 70

3 Deutsche Debatten: Von Kultur und Volk zur ›vernünftigen‹ Identität 73

- Dynamiken kollektiver Identifikation
in der »verspäteten Nation« 74

Herder und Fichte: Das kulturell geprägte
und das politisch fehlende Volk 77
Sloterdijk vs. Habermas: Gegenwärtige Debatten 80

III Soziologische Theorien kollektiver Identität 84

1 Die Durkheim-Tradition: Die gesellschaftsstiftende Funktion der Imagination kollektiver Identität 85

Durkheim: Kollektive Repräsentation 89
Halbwachs: Kulturelle Identität
oder das »kollektive Gedächtnis« 92
Castoriadis: Gesellschaft als imaginäre Institution 93
Gauchet und Lefort: Absolutismus und Demokratie 95
Laclau/Mouffe: Notwendigkeit und Unmöglichkeit
von Gesellschaft als Identität 99
Deleuze: Das Werden des Volkes 101

2 Weber: Subjektiver Gemeinsamkeitsglauben und individuelle Interessen 102

3 (Post-)Marxistische Perspektiven:

Ausgrenzungen und Fixierungen 106

Bourdieu: Performative Diskurse 108
Brubaker: Ethnizität ohne Ethnien 108
Balibar: Rassismus ohne Rassen 109
Strategischer Essentialismus – Identitätskampf 112

4 Luhmann: Selbstbeschreibung statt Identität 115

IV Klassifikationen kollektiver Identitäten 118

Eisenstadt/Giesen: Drei »Codes« kollektiver Identität 119
Lévi-Strauss und Descola: Identifikationen von Menschen
und Nichtmenschen 123

V Exemplarische Erforschungen kollektiver Identitäten 128

Quantitative Erhebungen und Ergebnisse 128
Qualitative Vorgehensweisen und Studien 132

Rückblick 137

Anmerkungen 139

Literatur 141